

Nur hier angezeigt!

Ⓜ

In diesen Tagen erscheint:

Die Muttergottes

Eine Tragödie unter jungen Leuten aus dem
Ende des vorigen Jahrhunderts in fünf Akten

von Georg Kaiser

Geh. M. 2,50, geb. M. 4.—

Uraufführung im Mai am Hamburger Thalia-theater

Ⓜ

Früher erschien von demselben Verfasser:

Von Morgens bis Mitternachts

Stück in zwei Teilen

Geh. M. 2,50, geb. M. 4.—

Zur Uraufführung an den Münchener Kammerspielen schreibt das Berliner Tageblatt:
„Georg Kaisers Drama wirbelt in einer jähren Kurve steil empor. Kaiser zeigt
sich als ein echter Blutsverwandter der grossen, über die Zeiten hin verstreuten
Generation romantisch revolutionierender Formensprenger, der Lenz, Grabbe, Büchner,
Wedekind. „Von Morgens bis Mitternachts“ ist eine Dichtung unverkennbar reinen
Geblüts . . . Es rüttelte durch seine Neuartigkeit das Publikum zu solcher Unruhe
auf, dass sehr starker Beifall mit heftigem Zischen rang. Der Autor siegte.“

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN